

Fünf Ötisheimer Teams auf Titelkurs

Tischtennisfreunde schwimmen auf einer Erfolgswelle – Herren I untermauern mit 9:1-Sieg in Illingen ihre Dominanz

Gleich fünf Mannschaften der Tischtennisfreunde Ötisheim-Erlenbach stehen derzeit als Spitzenreiter ihrer Spielklassen dicht vor der Meisterschaft. Am Wochenende hat das Herren-Team seinen Siegeszug in der Kreisklasse A mit einem 9:1-Erfolg beim SV Illingen fortgesetzt.

VON LARS WESTERMANN
UND STEFFEN-MICHAEL EIGNER

ÖTISHEIM. „Wir haben einfach ein tolles Jahr erwischt“, sagt Erhard Wolf. Da schreckt den Pressesprecher der TTF Ötisheim-Erlenbach auch nicht, dass die Herren I für den Rest der Saison ohne Marcel Rusnak auskommen müssen. Die Nummer zwei im Team absolviert einen mehrmonatigen Auslandsaufenthalt in Irland, fehlte bereits am Wochenende beim Sieg in Illingen. „Egal“, sagt Wolf, „es steht ja nur noch ein richtig schweres Spiel aus. Nämlich das gegen Oberderdingen III.“ Diese Partie gegen den direkten Verfolger bestreiten die Ötisheimer am 6. März.

Doch schon jetzt ist der Vorsprung in der Kreisklasse A beruhigend groß: 25:1 Punkte aus 13 Partien hat Ötisheim zu Buche stehen, bei Oberderdingen sind es nur 18:6 aus zwölf. Die TTF könnten sich in ihren noch ausstehenden sechs Saisonbegegnungen also sogar einen Ausrutscher erlauben.

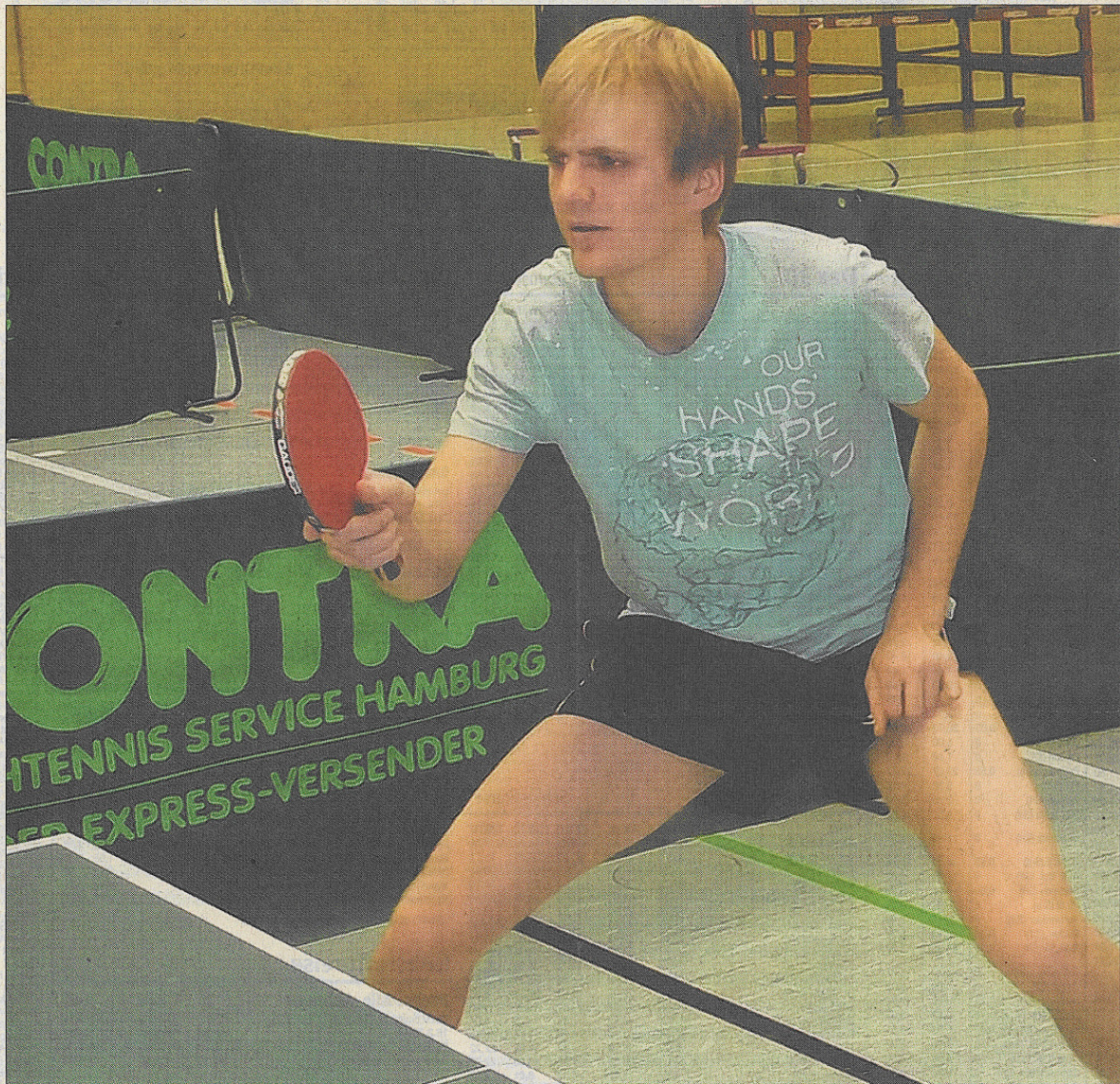
In der kommenden Saison stünden interessante Derbys an

Von einem Ausrutscher waren sie zuletzt im Auswärtsspiel beim ebenfalls ersatzgeschwächten SV Illingen weit entfernt. Lediglich Jochen Boger/Jens Albrecht verloren ihr Doppel gegen Livi Pala/Heiko Gille. In den Einzeln musste sich nur Boger bei seinem Fünfsatz-Erfolg über Pala quälen. Die restlichen Punkte zum 9:1-Endstand für Ötisheim holten Richard Köne, Jens Albrecht, Jakob Seemann, Timo Bruckner und Christof Müller in den Einzeln.

Letztlich mussten die Tischtennisfreunde nicht an ihre Leistungsgrenze gehen, um den Kontrahenten in nicht einmal zwei Stunden Spielzeit zu besiegen. Die Ötisheimer stehen weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze und setzen ihren Weg in Richtung Kreisliga unbeirrt fort, wo in der kommenden Saison Lokalderbys gegen den TV Enzberg, die TTR Diefenbach und den TV Lienzingen II ins Haus stünden.

Seit Richard Köne vor der Saison vom SV Horrheim zurückgekehrt ist, sind die Ansprüche der TTF deutlich gestiegen. Zusammen mit Marcel Rusnak, der seit dem letzten Winter für Ötisheim an der Platte stand, bildete der ehemalige Landesliga-Akteur das Spitzenpaarkreuz. Ihren großen Anteil am Höhenflug zeigt ein Blick auf die Bilanzen: Köne führt die Rangliste mit 24:2 Matches an, und auch Rusnaks 15:3-Bilanz kann sich sehen lassen. Durch Rusnaks Auslandsaufenthalt rückte nun Jochen Boger an die Position zwei im Team. Gegen Illingen feierte Timo Bruckner seinen Einstand in der A-Klasse. Er hatte sich den ersten Saisoneinsatz durch eine makellose 9:0-Matchbilanz (fünf Einzel, vier Doppel) im zweiten Team verdient.

Die Ötisheimer Dominanz in der Liga



Jakob Seemann ist eines der jungen Talente im Herrenteam der Tischtennisfreunde Ötisheim-Erlenbach.

Foto: ew

drückt sich auch in den Resultaten aus: Bereits achtmal hieß das Ergebnis in dieser Saison 9:2 oder höher. Nur dem Drittplatzierten TV Grossvillars ist es vor anderthalb Wochen gelungen, dem Spitzenreiter in einem nervenaufreibenden Match einen Punkt abzunehmen. Neben dem Routinier Köne wurden mit Jakob Seemann und Jens Albrecht auch junge Talente aus dem eigenen Nachwuchs ins Team integriert.

Was zwei neue Leute für das vordere Paarkreuz ausmachen können, zeigte in der letzten Saison der TTV Knittlingen. Von den Neuzugängen profitieren natürlich auch die zweiten und dritten Mannschaften, die Verstärkungen aus den oberen Teams erhalten. Für die Knittlinger reichte es zu vier Meisterschaften.

Auch für Ötisheim-Erlenbach liegt dies noch im Bereich des Möglichen. Neben der ersten Mannschaft in der Kreisklasse A führt die Reserve in der Kreisklasse B ebenfalls mit nur einem Verlustpunkt un-

angefochten die Tabelle an. Dank den Routiniers und langjährigen Spielern der ersten Vertretung, Herbert Mahler und Roland Liefke, ist aus dem Abstiegs kandidat ein Titelanwärter geworden. Mit nur einer Niederlage stehen auch die TTF-Herren III als Spitzenreiter in der Kreisklasse D vor der Meisterschaft. Überdies führen die Senioren 60 die Tabelle der Bezirksklasse an.

Tischtennisfreunde ernten die Früchte ihrer Nachwuchsarbeit

Der fünfte derzeitige Tabellenführer der TTF Ötisheim-Erlenbach sind die U18-Junioren, wo die Tischtennisfreunde nach Jahren des Neuaufbaus in der Jugendarbeit nun die Früchte ernten. Die Mannschaft steht mit elf Siegen aus elf Spielen an der Spitze der Kreisklasse und hat beste Aussichten, im nächsten Jahr sich in der Kreisliga mit stärkeren Kontrahenten zu messen.

Gut im Rennen sind selbst noch die Ötisheimer U18-Mädchen als Zweitplatzierte der Kreisliga. Dass es für sie noch zum Titel reicht, ist indes unwahrscheinlich. Zu Spitzenreiter Ingersheim sind es drei Punkte Rückstand. Ötisheim hat noch zwei Begegnungen zu bestreiten, Ingersheim hingegen darf noch dreimal an die Platte. Am 27. Februar kommt es in Ötisheim zum direkten Aufeinandertreffen.

Einzig die TTF-Damen schwimmen auf der Erfolgswelle noch nicht mit. Sie stehen in der Bezirksklasse auf Position sechs, haben dort derzeit zwei Punkte Vorsprung auf die Abstiegszone.

Für Erhard Wolf ist indes schon klar, dass die kommende Saison nach voraussichtlich fünf Aufstiegen eine ganz harte werden wird. Insofern hat der TTF-Pressesprecher angesichts der derzeitigen Erfolgswelle einen praktischen Tipp für seine Ötisheimer Vereinskameraden: „Genießen, so lange es anhält.“